

Berlin, den 1. Oktober 1937

Lieber Herr Ramackers!
Haben Sie schönen Dank für Ihren Brief vom 21. September d.J., des-
gleichen für das Referat über Baur.
Heute mahnte der Verlag R. Oldenbourg eine Besprechung des Buches
von Gartheilert, Aufsätze des Papstums bei mir an. Ich sehe, daß Sie die
Rezension seinerzeit übernommen hatten, kann sie aber bei meinen Manuskrip-
ten nicht finden. Die ganze Sache liegt über ein Jahr zurück und reicht
infolgedessen ziemlich in die noch etwas primitiven Anfänge meiner Redak-
tionsstufe hinein. Sollten Sie also die Rezension gemacht haben, so wäre
ich Ihnen für einen Fingerzeig über das Wann, Wo und Wie sehr dankbar.
Gegenüber dem Ankauf der beiden Bände von V. Bourtenne bin ich nicht
prinzipiell abgeneigt, möchte aber gern noch ein paar Monate damit warten,
bis sich die Finanzlage des Instituts für den Rest des Haushaltsjahrs et-
was besser überblicken läßt.
Mit herzlichsten Grüßen von uns allen und Heil Hitler!

Ihr
C.

Neuerwerbungen, die ich zur Besprechung für das Deutsche Archiv über-
nommen hatte. Ich denke, daß sie Ihnen so recht sind. Wie ist es mit dem
DA? Von Heft I Band 2 habe ich noch nichts gesehen. Es ist doch schon
da? Ich möchte Sie bitten, mir das zu sagen. Ich würde mich freuen, das
auch an einen

Abfender: Ramackers

Krefeld

Liebfrauenstr. 41

Stempel, Hausnummer, Gebäudeteil, Stadtviertel od. Postfachfachnummer

Postkarte



FERNSPRECHER
SPART
ZEIT UND GELD



Herrn

Dr. H.-E. Lohmann

BERLIN NW7

Charlottenstr. 41

Straße, Hausnummer, Gebäudeteil, Stadtviertel oder Postfachfachnummer